

Neue Feuerstelle Blattendürren feierlich eröffnet

Auf der Blattendürren steht der Bevölkerung ab sofort eine neue Feuerstelle mit Holzunterstand zur Verfügung. Der Verkehrsverein Urnäsch hat vergangenen Samstag den neuen Rastplatz feierlich eröffnet und lädt Wandernde, Familien und Ausflügler zum Verweilen in der Natur ein.

Die neue Feuerstelle und der nachhaltig gebaute Holzunterstand bilden das Herzstück des Projekts. Damit steht den Besucherinnen und Besuchern eine Grillmöglichkeit sowie Brennholz vor Ort zur Verfügung. Errichtet wurde die Feuerstelle vom Forstbetrieb am Säntis in Zusammenarbeit mit dem Wegmacher. Der Unterstand wurde von Lernenden der Appenzeller Holzfachschule in Teufen gebaut, die ihr handwerkliches Können in das Projekt eingebracht haben.

Gemäss Adrian Oertle, Präsident des Verkehrsvereins Urnäsch, decke die neue Feuerstelle gleich zwei Bedürfnisse ab: Einerseits ergänze sie für Gäste das bestehende Angebot von acht Feuerstellen in der Gegend, andererseits trage sie dem Anliegen der Landwirte Rechnung, das Feuern auf die offiziellen Feuerstellen zu lenken. Adrian Oertle führt aus: «Wir freuen uns, diese Feuerstelle eröffnen zu dürfen, und danken der Appenzeller Kantonalbank (APPKB) herzlich für den schönen Holzunterstand. Ein grosser Dank gilt auch den Stiftungen, welche die Feuerstelle mitfinanziert haben.»

VIERTER VON SECHS HOLZUNTERSTÄNDEN REALISIERT

Die Feuerstelle auf der Blattendürren ist die vierte von insgesamt sechs Feuerstellen in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden, welche die APPKB anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens mit einem Holzunterstand ausrüsten lässt. Zwei weitere Feuerstellen werden noch im Laufe dieses Sommers bestückt.

KANTONALBANK SCHAFFT BLEIBENDE WERTE FÜR DIE REGION

Mit dem Jubiläumsprojekt möchte die APPKB einen nachhaltigen Beitrag für die Region leisten. «Unser 125-Jahr-Jubiläum hat nicht mit dem Festjahr geendet. Es freut uns, mit den Feuerstellen etwas zu schaffen, das der Bevölkerung und den Gästen noch viele Jahre Freude bereitet und einen bleibenden Mehrwert für die Region schafft», sagt Ueli Manser, Direktor der APPKB. Auch die Zusammenarbeit mit der Appenzeller Holzfachschule entspricht diesem Gedanken: Die Projekte fördern die regionale Wertschöpfung und bieten jungen Berufsleuten die Möglichkeit, ihr Können an einem nachhaltigen Projekt zu zeigen.

Mehr zum Projekt unter appkb.ch/aktiv



Cookiebot
by Usercentrics

Diese Webseite verwendet

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funkt
anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerde
zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werl
Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten
bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienst

Datenschutzricht

Details zeig >

Anpasse >

Ablehne

Die Appenzeller Kantonalbank ist die führende Bank im Kanton Appenzell Innerrhoden.

Die sympathische Bank wurde 1899 gegründet und ist stark bei der Bevölkerung verwurzelt. Als Universalbank bietet sie ein breites Dienstleistungsangebot. Hinzu kommt eine verantwortungsvolle Grundhaltung, die das Wohl der regionalen Wirtschaft und der Menschen in den Mittelpunkt stellt – sei es mit der nachhaltigen Kreditpolitik oder mit attraktiven Arbeitsplätzen für über 90 Mitarbeitende. Produkt- und Servicequalität sind höchste Anliegen der Bank.

Weitere Informationen

www.appkb.ch

Weitere Auskünfte

Ueli Manser, Direktor

Appenzeller Kantonalbank, Bankgasse 2, 9050 Appenzell

Telefon 071 788 88 00
ueli.manser@appkb.ch

Cookiebot
by Usercentrics

Diese Webseite verwendet

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste.

Datenschutzricht

[Details zeig >](#)

Anpasse >

Ablehne